

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

5.1.1870 (No. 4)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 4.

Mittwoch den 5. Januar

1870.

Dankfagung.

Für den Betrag von 20 fl., welchen wir durch Herrn Hosprediger Doll von Herrn von Bercholz für die hiesigen Armen erhielten, sprechen wir unsern besten Dank aus.

Karlsruhe, den 3. Januar 1870.

Groß. Armenkommission.
A. Brauer.

Landes-Gewerbehalle.

Mittwoch den 5. d. M., Nachmittags 4 Uhr, achte hauswirthschaftliche Vorlesung:
„Die Defen.“

Fabriskversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 5. Januar d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Pfandlokal (Rathhaus) verschiedenes Hausgeräthe, Bett- und Weißzeug, 1 Paar Hosen, 1 Parthe Stiefel, 1 Paar Leinwand, 1 großer Spiegel mit Goldrahme und 1 neuer Kleiderschrank gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 4. Januar 1870.

Dölter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Karlsstraße 22 ist auf 23. April 1870 eine Wohnung, bestehend in 7 Zimmern im obern Stock, Küche, Keller, 2 Dachkammern, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer und Heuboden, zu vermieten. Näheres Blumenstraße 9 im zweiten Stock.

Langestraße 54 ist eine schöne, helle Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, wovon zwei Fenster auf die Straße gehen, ganz oder theilweise an eine solide Familie auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

Wilhelmstraße 3 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. Langestraße 40 ist ein Laden mit 2 bis 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Januar 1870 ist in dem Hause Nr. 16 der Kreuzstraße der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 6 nach der Straße gehenden, tapezirten und heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall und Mitbenützung des Waschanhauses. Wegen Besichtigung im 3. Stock anzumelden. *Schlenther, Nahe, Kärner*

Eine Wohnung von 3 Zimmern parterre mit Zugehör ist an eine stille Familie auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen können noch 2 weitere Zimmer dazu gegeben werden. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

von Pfannmeyer, *Waldhornstr.*
1015

* Eine abgeschlossene, neu hergerichtete Parterre-Wohnung, aus 3 ineinandergehenden Zimmern, anstossender Küche und Kammer bestehend, Keller und Speicher, sowie Antheil am Waschanhaus und Trodenkammer, ist auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten. Näheres innerer Zirkel 26 im zweiten Stock.

* Auf den 23. April ist eine Wohnung zu ebener Erde zu vermieten. Ein Geschäftsmann kann auch wieder einen Laden einrichten. Das Schaufenster ist noch vorhanden. Zu erfragen Spitalstraße 36.

Zimmer zu vermieten.

Zähringerstraße 92, im Entre-sol, ist ein Zimmer, mit einem Fenster auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Februar zu vermieten.

* Leopoldstraße 5 ist ein großes, möblirtes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 122 vor dem Mühlbühlgerthor.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Spitalstraße 51.

* Zwei kleine Zimmer sind sogleich an Arbeiter zu vermieten. Näheres Langestraße 211 b.

* Zwei ineinandergehende, möblirte, sowie ein kleines, möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sind an 1 oder 2 Herren sogleich zu vermieten: Karlsstraße 31.

3.1. Langestraße 179, zwei Stiegen hoch, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten. *C. H. H. H.*

2.1. Ein schön möblirtes Zimmer ebener Erde, auf die Straße gehend, ist auf den 1. Februar zu vermieten bei W. Haas, Sprachlehrer, Hirschstraße 23. *A.*

Wohnungsgesuche.

* 4.4. Für eine stille, ordnungsliebende Familie von 2 Personen wird auf 23. April 1870 eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Gef. Offerten beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben. *M. H. H. H.*

Ein Geschäftsmann sucht auf 23. April eine Wohnung von 4 Zimmern oder 3 Zimmern und Alkov nebst Küche und Zu-

gehör. Adressen unter Bezeichnung Z. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Auf den 23. April wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern, Garten und Zugehör gesucht. Adressen unter Angabe des Mietpreises beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör (Karl-Friedrich- bis Waldhornstraße, nördlichen Stadttheils) wird von einer stillen Familie gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Es wird eine Wohnung in einem Hinter- oder Nebengebäude, ungefähr in Mitte der Stadt, bestehend aus 6 bis 8 Zimmern, gutem Keller und sonstigem Zugehör, sogleich oder auch später zu mieten gesucht. Wünschenswerth wäre es, wenn 1 großes und 1 bis 2 kleinere Zimmer ebener Erde sich befänden. Hierauf Reflektirende wollen ihre Anerbieten gesälligst unter T. 50 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

* Eine stille Beamtenfamilie von 3 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung mit 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Angabe des Mietpreises wollen unter Chiffre S. D. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

* Eine ordnungsliebende Familie sucht eine Wohnung von 7-10 Zimmern oder noch erwünschter ein ganzes Haus auf 23. April. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Parterre-Lokal-Gesuch.

Sogleich oder bis 23. April wird ein größeres oder zwei kleinere Parterrezimmer, oder ein kleiner Laden, womöglich in Mitte der Stadt, zu mieten gesucht. Anträge unter Chiffre M. W. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmergesuche.

* Eine einzelne Frau sucht auf den 1. Februar oder 1. März ein unmöblirtes Zimmer. Adressen wolle man unter Nr. 555 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein einzelner Herr sucht auf 1. Februar 2 unmöblirte Zimmer mit Bedienung im Hause selbst. Anträge unter Chiffre A. K. wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Dienst-Anträge.

* Waldhornstraße 28 wird sogleich ein solides, fleißiges Zimmermädchen gesucht.

R. Liegler
felt ab

Prof. Bamberger
felt ab

H. H. H.
felt ab

Müller
felt ab

H. H. H.
felt ab

M. H. H.

Dell
felt ab

Sachse
felt ab

Intekand
felt ab

Bauer
felt ab

Köllner
felt ab

van Friedberg
Nafumhaft
d'07

* Ein braves Zimmermädchen, welches auch Liebe zu Kindern hat, fein nähen und bügeln kann, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es wird sogleich ein braves, ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, zur Ausbülfe gesucht: Sophienstraße 35 im 2. Stock.

* Ein stilles Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, etwas nähen, bügeln, kochen, überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße 18 im zweiten Stock.

* Ein solides Mädchen, welches einer bürgerlichen Haushaltung gut vorstehen kann, findet sogleich eine Stelle: Linkenheimerstraße 5 im untern Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen findet sogleich eine Stelle: Lammstraße 7 im 3. Stock. Auch findet eine Monatsfrau Beschäftigung.

Benzinger Gesucht werden sogleich in ein Gasthaus ein redliches Mädchen als Kellnerin und ein Küchenmädchen. Näheres Karlsstraße 21.

* Es wird sogleich ein junges Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und auf gute Behandlung rechnen darf: vor dem Mühlburgertthor 9.

* Ein starkes, gesundes Mädchen, welches waschen und puzen kann und das Zimmer zu reinigen versteht, wird sogleich zu einer Familie ohne Kinder in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 10 eine Stiege hoch.

Dienst-Gesuche.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, nähen, waschen und schön bügeln kann, sowie sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres Langestraße 137 im Seitenbau im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 4.

* Eine Person, welche kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich placiri zu werden. Zu erfragen Waldstraße 75 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

Stellenantrag.

* Eine gesunde Schenkamme wird sogleich gesucht: innerer Zirkel 9.

Intekannt **Kellner-Stelle-Gesuch.**

Ein tüchtiger junger Mann, welcher schon in besseren Gasthöfen servierte, sucht sogleich eine Stelle durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

C. Arlet **Hausknecht-Gesuch.**

2.1. Es wird ein junger, braver Bursche in Dienst gesucht: Langestraße 179.

J. Huber **Lehrlings-Gesuch.**

3.1. Ein gesitteter, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen junger Mann wird von einem hiesigem Handlungshaus in die Lehre gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*** N. B. Nr. 3236. Stelle-Gesuch.**

Eine Beamten-Wittwe ruhigen, soliden Charakters wünscht die Besorgung von Haushaltung und Küche bei einer Dame oder einem ältern Herrn (wenn auch allein) auf 1. Februar zu übernehmen. Näheres auf dem Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine ruhige Person empfiehlt sich im Kleidermachen und Weisnähen in und außer dem Hause; auch nimmt dieselbe Arbeit zum Repariren an. Das Nähere Erbprinzenstraße 23 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Ein junger Mann, der schöne Handschrift hat, sucht sofort auf einem Bureau Beschäftigung. Gefällige Offerten beliebe man Amalienstraße 61, Hintergebäude, 2. Stock, abzugeben.

* Neue Waldstraße 83 wird fortwährend Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Liegengebliebener Damenmantel.

* Am 30. v. M. ist bei der Christbescherung der Lieberhalle im Eintrachtlofale ein Damenmantel liegen geblieben, und kann solcher beim Hausmeister in Empfang genommen werden.

Hausverkauf.

* 2.1. Ein in bester Geschäftslage der Langestraße hiesiger Stadt gelegenes zweistöckiges Wohnhaus mit Einfahrt, enthaltend: 4 Wohnungen, 2 Werkstätten, Stallung für 6 Pferde, Heuspeicher u. s. w., ist bei nur geringer Anzahlung billigen Preises aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **E. Carrier**, Langestraße 41 im zweiten Stock.

Friedrich **Verkaufsanzeigen.**

Kiehl **Mühlburg.** Schaßgasse 135 sind 12 Zentner gutes **Kleeheu** zu verkaufen. Eben-dasselbst ist auch ein schönes neues **Sübnerhäuschen** für verschiedenes Geflügel nebst 6 Hühnern billig zu verkaufen.

* Zwei moderne, französische, achteckige, gewirkte **Chales** sind billig zu verkaufen: Langestraße 41 im 2. Stock, bei E. Carrier.

* Ein noch gut erhaltenes, schönes **Klavier** ist sogleich um annehmbaren Preis zu verkaufen. Näheres Spitalstraße 51 unten.

* Ein eleganter **Winterüberzieher** ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes *Legmüller Amalienstraße 17*

Pferdedünger zu verkaufen. Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Verkauf und Gesuch.

* Ein nicht sehr großer, gut erhaltener, zweithüriger Schrank, eine sog. Labentreppe (auch für Blumengestell dienlich), ein schönes Tafelzeug (Tischtuch und 2 Servietten), eine goldene Damenuhr und schöne Kupferstiche sind zum Verkauf bereit; auch wird ein einthüriger Schrank zu kaufen gesucht durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

*** 6.3. Gänselebern**

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Erbprinzenstraße 25.

Handwerker **Kaufgesuch.** *fall ab*

* Ein **Stehpult** (von Mahagony oder Nußbaum), nicht zu breit, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Serren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei den Herren **Thorwart Hengst, Ettlingerthor, und Höllischer, Karls-thor, abgeben.**

* 2.1. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Unterrichts-Anerbieten.

* In verschiedene mit dem neuen Jahr beginnende Curse, französische und englische Grammatik- u. Conversationsstunden werden noch Teilnehmerinnen gesucht. Honorar monatlich 1 fl. 30 kr. Näheres Langestraße 96 im Laden der Frau **Federlechner.**

Zu französischen Conversationen werden noch Teilnehmerinnen gesucht. Im Kontor des Tagblattes Näheres. *Carlsplatz*

Avis.

Nächsten Samstag den 8. Januar findet eine **Übungsstunde** statt. Anfang 8 Uhr.

Carl Zeis, Tanzlehrer.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische franz. Soles und **Carlets** empfiehlt **C. Däschner**, Großherzogl. Hoflieferant.

Frischgeschossenes Wildschwein empfiehlt **Richard Saas**, Hofwildpretspächter, 2.1. 1 Lyceumsstraße 1.

**Frische engl. Nativ-
Mustern,** frische **franz. Soles** empfiehlt **Louis Dörle.**

J. Huber

C. Arlet

J. Huber

J. Huber

J. Huber

J. Huber

J. Huber

J. Huber

J. Huber

J. Huber

J. Huber

Kendner Rahmkäse,
ausgezeichnet in Qualität,
empfiehlt

2.1. **F. A. Sönnig,**
Waldbornstraße 54.

**Frankfurter
Brat- u. Leberwürste,
Göttinger, Lyoner,
Wertheimer Wurstwaren**
empfiehlt

Louis Dörle.

**Gewässerten Laberdan,
Kieler Bückinge und Gang-
fische**
empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Eine Erfindung von ungeheurer Wichtigkeit ist gemacht, das Naturgesetz des Haarwachstums ergründet, die Wissenschaft hat einen großen Sieg errungen. **Dr. Wakeron** in London hat einen Haarbalsam erfunden, der Alles leistet, was bis jetzt unmöglich schien, er läßt das Ausfallen der Haare sofort aufhören, befördert das Wachstum derselben auf unglaubliche Weise und erzeugt auf ganz kahlen Stellen neues, volles Haar, bei jungen Leuten von 17 Jahren an schon einen starken Bart. Das Publikum wird dringend ersucht, diese Erfindung mit den gewöhnlichen Marktfeilereien nicht zu verwechseln. **Dr. Wakeron's** Haarbalsam ist in Original-Metallbüchsen à 2 fl. acht zu haben im **Generaldepot von Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 6.4.

Coilette - Fettseifen

von
F. Wolff & Sohn,
Hoflieferanten.
Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 4 fl. — fr.
" " à 9 fr., 6 " " à — fl. 48 fr.
" " à 15 fr., 3 " " à — fl. 42 fr.
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

**Orfèvrerie Christoffe
zu Fabrikpreisen.**

Tafel-Bestecke und Geschirre jeder Art, Wieder-Versilberung von abgenützten Gegenständen.
NB. Die Bestecke sind jetzt alle von weissem Metall und sind stärker versilbert als früher.
A. Winter & Sohn,
Repräsentanten von Christoffe & Comp.

Pariser Blumen u. Kränze
werden gänzlich ausverkauft bei
Geschwister Metzger,
Waldstraße.

Handschuhwascherei und Färberei.
— Langestraße 62. im Laden, werden täglich alle Sorten Handschuhe sehr schön und geruchlos gewaschen, ebenso in allen Farben gefärbt.

Spinnhanf,
Oberländer, grauen und weißen, sowie schönsten ital. Spinnhanf, Flachs, Spinnradsaiten empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Milch-Verkauf.

* Es wird zu jeder Tageszeit Milch abgegeben: **Karlstraße 31.**

3.1. **Wir empfehlen:**

Hamburger, Bremer, Braunschweiger und süddeutsche Cigarren;
Champagner
von Van der Veken père et fils
in Reims, als:

Sillery mousseux,
Fleur de Champagne;
Fleur de Verzenay;

Deutschen Schaumwein
von F. A. Siligmüller in Würzburg;

Essenzen
von A. S. Ciani in Düsseldorf:

Ananas-Punsch-Essenz 1ma,
Rum- " " 1ma,
Arac- " " 1ma,
Schwed. " " 1ma,
Rum-Grog-Essenz 1ma,
Cardinal- u. Bischof-Essenz in Flacons.

Cognac (direkt bezogen) in zwei Qualitäten.
Jamaica-Rum 70%.

Batavia-Arac 58%.

Maraschino di Zara,
Double Curaçao blanc,
Crème de Vanille,
Holländischen Double Anisette,

Persico,
Huile de Venus,
Parfait d'amour.

Gebrüder Fuhr,

Hirschstraße 40.

Louis Dering in Karlsruhe,

2.1. Langestrass 153, gegenüber dem Museum,
empfiehlt:

Brief-Couverten, sämtliche im Postformat

(Format der Freicouverten, gummirt):

Nr. 87 leicht weiss Velin . . .	100 Stück 11 kr., 1000 Stück 1 fl. 42 kr.
" 86 1/4 weiss gerippt . . .	100 " 16 kr., 1000 " 2 fl. 36 kr.
" 85 stark weiss Velin, fein sat. . .	100 " 21 kr., 1000 " 3 fl. 18 kr.
" 84 " " gerippt, " " . . .	100 " 26 kr., 1000 " 4 fl. — kr.
" 83 extrafein weiss gerippt . . .	100 " 32 kr., 1000 " 4 fl. 52 kr.
" 82 extrastark und extrafein weiss gerippt . . .	100 " 52 kr.
" 88 stark Conceptstoff . . .	100 " 17 kr., 1000 " 2 fl. 40 kr.
" 93 ordinär gelb . . .	100 " 10 kr., 1000 " 1 fl. 30 kr.
" 92 mittelfein gelb . . .	100 " 14 kr., 1000 " 1 fl. 48 kr.
" 91 fein gerippt, blassgelb . . .	100 " 16 kr., 1000 " 2 fl. 36 kr.
" 90 fein gerippt, amerikan. gelb . . .	100 " 21 kr., 1000 " 3 fl. 18 kr.
" 89 leicht, fein blau gerippt . . .	100 " 16 kr., 1000 " 2 fl. 30 kr.
" 94 stark, blau gerippt . . .	100 " 22 kr., 1000 " 3 fl. 15 kr.
" 194 Pelure weiss } extradünne, sogenannte überseeische Couverts, zu verschiedenen Preisen;	
" 195 " blau }	

Brief-Couverten in allen vorkommenden Formaten;

Geld-Couverts, Acten-Couverts, farbig gefütterte Couverts, Couverts mit schwarzem Trauerrand etc.

Für Geschäftsleute

empfehle ich linirte Bücher mit Gulden- und Kreuzer-Colonnen

in 8°, 4°, und Folio

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen

3.2. **S. Nupp,**
dem Römischen Kaiser gegenüber.

Thermometer

in größter Auswahl und eleganter Ausstattung von 30 fr. an empfiehlt

6.4. **Jr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes. Reparaturen werden prompt ausgeführt.

4.1. Tarlatanes

in weiß und sämtlichen Lichtfarben, **Tüll, Crêpe, Lisses, Moll, Gaze éternel, Glanzpercal** in frischer Waare billigt und bestens fortirt.

N. L. Homburger,
Langenstraße 203.

Gedruckte Tarlatane, sowie Nesten werden von 6-12 fr. per Elle abgegeben.

Gaseinrichtungen

in Eisen- und Bleiröhren, sowie Reparaturen derselben werden unter Garantie prompt und billig besorgt von

Bender & Müller,

2.2. Langenstraße 126.

Ganz billige **Geldtäschchen und Cigarrenetuis** in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl

Ludwig Luder,
Waldstraße 49.

Der Bazar

3.2. für **Briefmarken-Sammler,**

einzelne Nummern zu 7 fr.,

bei **S. Nupp,**

dem Römischen Kaiser gegenüber.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebentwürste**

A. Fünfte, Hofmeisters Wittwe,
Ritterstraße 10.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebentwürste, Schinkenroulade, Schweinrippchen, Schweinsknöcheln, Pöckelfleisch** nebst **Schwarzenmagen**

Leopold Dengler, Metzger,
kleine Herrenstraße 19.

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre

Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonnières, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

3.3. Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehren wir uns, anzuzeigen, daß wir unterm Heutigen auf hiesigem Blase, **Karl-Friedrichstraße 6, ein Ledergeschäft,** verbunden mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, eröffnet haben.

Wir werden bemüht sein, unsere werthen Abnehmer stets mit der strengsten Reellität zu bedienen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1870.

Oberndörfer & Weil.

Gartenlaube 1870.

à 54 kr. pr. Quartal.

Erzählungen:

W. v. Hillern

(Verf. des „Arztes der Seele“),
Aus eigener Kraft.

Berth. Auerbach,

Der Fels der Ehrenlegion.

Eine grössere Erzählung von

E. Marlitt.

Bock, Schulkrankheiten.

Dr. Louis Büchner

(Verf. von „Kraft und Stoff“),

Die Entstehung des Menschen.

Brehm, Um eines Vogels willen.

Carl Vogt,

Begegnungen mit grossen Zeitgenossen.

No. 1. Humboldt.

K. Braun (Wiesb.), **Holland. Leute.**

Rud. Gottschall,

Literaturbriefe an eine Dame

Bei allen Buchhändlern und Postämtern.

Gartenlaube 1870.

*Manne
Jung
3*

Das Verpackungs- und Speditions-Geschäft

von **C. Wiest,** Erbprinzenstraße 16,

empfehle sich zur Versendung aller Art Möbel und Hausgeräthe, Spiegel, Glas, Porzellan und sonstiger Effecten per Bahn und per Fuhr.

Anzeige.

* Heute Abend hausgemachte Leber- und Griebenwürste bei Friedrich Faas, Bierbrauer.

Kalender für das Jahr 1870.

Verlag der Eitlinger'schen Buchhandlung (Peter Salvagni) in Würzburg.

Der illustrierte Vaterlandskalender.

Preis 9 kr.

22. Der lustige Bilderkalender.

Preis 9 kr.

Der illustrierte kathol. Hauskalender.

Preis 9 kr.

Der achte Herrieder Kalender.

Preis 9 kr., sowie

Der Jahresbote. Preis 6 kr.

Vorstehende Kalender werden bestens empfohlen von:

Müller & Gräff, Buchhandlung, W. Kreuzbauer'sche Buchhandlung u. E. Erhardt, Schreibmaterialienhandlung.

Cäcilien-Verein.

2.1. Die auf Sonntag den 2. d. M. anberaumte Generalversammlung wird nunmehr am

Mittwoch den 12. Januar l. J.,

Abends halb 9 Uhr,

in unserm Probekloster abgehalten werden.

Dies wird unter Hinweisung auf §. 43 der Gesellschaftsgefesge bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 4. Januar 1870.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe für einen besonderen Zweck.

Niederkrantz.

Sonntag den 9. Januar

Christbaumfeier

mit darauf folgender

Tanzunterhaltung.

Anfang 1/2 7 Uhr.

Gaben werden in

Empfang genommen

Freitag den 7. und

Samstag den 8. d. M.

von 2 bis 4 Uhr Nach-

mittags und Sonntag den 9. d. M.

von 10 bis 12 Uhr Vormittags im

obern Lokale des Bürgervereins.

Das Nähere beliebe man aus dem

Mundschreiben zu ersehen.

3.1. Das Comité.

Christbaum.

Die Mitglieder, welche sich an dem Christbaum in der Brauerei von Karl Kröner beteiligt haben und noch beteiligen wollen, werden ersucht, ihre Gaben längstens bis Mittwoch den 5. Januar, Mittags, abzugeben, da an dem genannten Tage die Verloofung stattfindet.

Das Comité.



Kragen und Manschetten



in den modernsten Façons empfiehlt

Otto Himmelheber,

Wäschefabrik.

Getragene Kragen und Manschetten übernehme ich zum waschen und appretieren. (Geichgültig ob solche bei mir erkaufte sind oder nicht.) Dieselben werden mit feinem Glanz, den neuen gleichkommend, ausgerüstet und um jeder Verwechslung vorzubeugen gratis mit betreffenden Namenszeichen versehen.

Jeden Donnerstag wird die appretirte Wäsche den geehrten Abonnenten überbracht und getragene zum aufwaschen entgegen genommen.

Preis: per Kragen 2 kr., ein Paar Manschetten 3 kr.

83.

Pianoforte-Lager

von

Ludwig Schweisgut,

Herrenstraße 31.

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

aus den berühmten Fabriken von Julius Blüthner in Leipzig, G. Schwedten in Berlin, Richard Lipp, Kanhäuser, Blüdel in Stuttgart u. a. m. Stuttgarter Harmoniums. Mehrjährige Garantie. Vermietung neuer und gespielter Instrumente. Stimmungen und Reparaturen werden auf das Solideste ausgeführt.

Alle 8 Tage erscheint eine Nummer

im Umfange von 1-2 Bogen

im grössten Folio-Format mit Extra-Rel-

lagen u. zahlreichen

Abbildungen.

Alle Buchhandlungen u. Postämter

des In- und Auslandes

nehmen Bestellungen an und liefern

Verlangen

Probe-Nummern

Illustrirte
Damen-Zeitung

DER BAZAR ist die reichhaltigste u. nützlichste Familien-Zeitung, das beliebteste und gelesenste Blatt für Mode und Unterhaltung.	Abonnements-Preis incl. aller Supplemente u. Extra- Beilagen vierteljährlich Fl. 1. 30 Xr.	DER BAZAR ist das gelesenste Blatt der Welt. Er erscheint in 11 verschiedenen Sprachen in einer Auflage von fast einer halben Million Exemplare.
--	---	--

ein Blatt für alle Stände.

Fünfzehn Jahre sind es nunmehr, dass der Bazar den ersten Prospect in die Welt schickte. Was wir damals versprochen, eine Zeitung für die Frauen und ihre Familien zu schaffen, wie es vordem keine ähnliche gab, d. h. eine alle modischen, ökonomischen und ästhetischen Interessen der Frau vertretende und fördernde Zeitung, ist uns, wie der Erfolg beweist, gelungen. Der Bazar ist seit Jahren ein Weltblatt, er wird in einer Auflage von fast einer halben Million

Exemplare und in elf Sprachen gedruckt. Aber wenn auch dieser colossale Erfolg uns auf das Klarste beweist, dass der Bazar einem Bedürfniss der Frauenwelt entspreche, so gab sich die Redaction doch niemals eitlem Selbstgenügen hin, sondern war mit unermülicher Ausdauer stets darauf bedacht, ihr Programm zu erweitern und den Abonnentinnen von Jahr zu Jahr vollkommeneres und Mehr zu bieten. Wir können deshalb heute wie vor 15 Jahren sagen: der Bazar ist die billigste Frauenzeitung, die billigste, weil sie die beste und reichhaltigste ist. Unsere Abonnentinnen mögen den nunmehr beendigten Jahrgang durchblättern und dann fragen wir sie: Gibt es ein Blatt der Welt, dass in solchem Maasse und so gewissenhaft dem Interesse ihrer eigenen Person, wie ihrer Familie, dem Interesse ihres Geschmackes, ihres Geistes und Herzens, ihres Haushalts und ihrer Börse Rechnung trägt wie der Bazar. — Der Bazar ist kein Luxusblatt, sondern nützlich im eminenten Sinn des Wortes; er lehrt die Damen nicht nur sich geschmackvoll und modern kleiden, sondern wie man auf die billigste und bequemste Weise sich geschmackvoll und modern kleiden könne. Er berücksichtigt jedes Alter und eignet sich für Frauen aller Stände! Er ist ein treuer Rath, eber für das ganze Haus: für den Salon, das Boudoir, das Wohn- und Kinderzimmer, für Küche und Keller, ja so universell ist der Bazar, dass er auch im Rauchzimmer des Hausherrn sich den Eingang erobert hat, kurz:

Der Bazar ist die weitverbreitetste, beste und billigste Frauenzeitung der Welt.

res
eber
30 fr.
d.

20.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Sparkasse Hoffnung. Generalversammlung.

2.2. Die statutenmäßige Generalversammlung haben wir auf **Donnerstag den 6. Januar 1870,** Abends 7 Uhr,

festgesetzt, und findet dieselbe im oberen Saale des Restauration-Locales zu den Vier Jahreszeiten statt.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1869.
2. Vorlage der Gesellschaftsrechnung und Wahl eines Revisors für dieselbe.
3. Beschlussfassung über die im Jahre 1870 anzukaufenden Loos-Gattungen.
4. Ausbezahlung der Anteile von im Jahre 1869 gezogenen Loosen.
5. Statutenmäßige Neuwahl des Vorstandes. Karlsruhe, den 28. Dezember 1869.
Der Verwaltungsrath.



**Mittwoch
Abend 8 Uhr
Stiftungs-
fest.**

Sattler's Kosmoramaen

*2.1. auf dem Ludwigsplatz.
Die erste Abtheilung schließt am 10. Januar unwiderruflich. Eintritt 12 fr., Kinder 6 fr. Man kann sich auch abonniren; das Duzend Billete kostet 1 fl. 30 fr.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. Jan. Theater in Baden. Die **Sarfenschule**. Schauspiel in 3 Akten von A. E. Brachvogel (nach einer Episode des Romans „Beaumarçais“ desselben Verfassers).

Donnerstag den 6. Jan. I. Quart. 4. Abonnementevorstellung. **Viel Lärmen um Nichts**. Lustspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare. Nach der Uebersetzung des Grafen von Baudissin für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Freitag den 7. Jan. I. Quart. 5. Abonnementevorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Abenteuer in Rom**. Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

2. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 3	27" 6.5"	"	unwölkst
6 " Abds.	+ 2	27" 6.5"	"	"
3. Jan.				
6 U. Morg.	- 0	27" 8"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4	27" 9"	"	unwölkst
6 " Abds.	+ 3	27" 9.5"	"	"

Wochengottesdienst. — **Donnerstag den 6. Januar.** Kleine Kirche, Vormittags 9 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

Kunst-Verein „Minerva“ in Berlin.

Bei unserer Verlosung pro 1869 fiel unter 12 Delgemälden, Meisterwerke im Werthe von 100—1000 Rthlr., der Gewinn „Wetterhorn von Camienne“ mit Brüsseler Goldrahme auf das hiesige Loos Nr. 2590, welches wir zur Empfangnahme sofort an den Herrn J. B. Ziegler, Langestraße 205, abgesendet haben.

Ueber die 12 neuen Motive, welche der Verein zur Fertigstellung der Chromobilder bereits angekauft, werden unseren verehrlichen Mitgliedern die Bildertafeln zur Auswahl eines Vereinsbildes pro 1870 demnächst vorgelegt werden.

Näheres bei den Herren G. Stövesandt & Comp., Friedrichsplatz, und J. B. Ziegler, sowie bei dem Vertreter des Vereins:

Wilhelm Frey, Steinstraße 15.

Bureau für Arbeit-Nachweis

in Karlsruhe,

Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße 15.

Im Monat Dezember 1869 angebrachte Gesuche 219
erledigte Gesuche 1869 157
unerledigt blieben 62

Arbeit finden:

- Bierbrauer,**
- Bildhauer,**
- Buchdrucker,**
- Dreher,**
- Safner,**
- Uhrmacher,**
- Küfer,**
- Knopfmacher,**
- Mechaniker,**
- Schmiede,**
- Schriftsetzer,**
- Wagner,**

Zur gefälligen Benützung, sowie zum Abonnement ladet ein

Der Unternehmer: W. Gutekunst.

Arbeit suchen:

- Bäcker,**
- Buchbinder,**
- Conditor,**
- Gärtner,**
- Kellner,**
- Maler,**
- Maurer,**
- Sattler,**
- Spengler,**
- Schneider,**
- Schreiner,**
- Zimmerleute.**

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 5. Januar:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Donnerstag den 6. Januar:

Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Viel Lärmen um Nichts“, Lustspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare. Nach der Uebersetzung der Grafen Baudissin für die Darstellung eingerichtet von Eduard Devrient.

Freitag den 7. Januar:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Hoftheater: Zum ersten Male wiederholt: „Abenteuer in Rom“, Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix.

Sonntag den 7. Januar:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Liedertrauz: Christbaumfeier mit darauf folgender Tanzunterhaltung. Anfang halb 7 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).

Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

- Ausgestellt:
- 238. Mondschein, Motiv aus Finnland, von Hjalmar Munsterhjelm. — 254—255. Anhaltige Waldlandschaften, von W. Schröter. — 257. Der Marktplatz in Gengenbach, von G. Weyher. — 259. Schwarzwald, von J. Bollweber in Karlsruhe. — 262. Portait, von W. Schmitt. — 263. Ziegenstall, von Demselben. — 265. Küste von Capri, von Fritz Sturm. — 268. Finnische Landschaft, Motiv von der Südküste Finnlands, von G. Munsterhjelm. — 270. Küstenpartie in den Bretagne, von Oscar Klein. — 271. Landschaft aus Oberbayern, Motiv aus Uebersee, von Heinrich Rasch. — 272. Hochgebirge, von Georg Hesse. — 273. Norwegisches Hochgebirg, von Otto Sindig. — 274. Junge Ziegen mit Kätzchen, von W. Schmitt. — 275. Heidelberg von der Ostseite, von Verbas in Heidelberg. — 276. Gründung der Gesellschaft Jesu, von Lindenschmit in München. — 277. Der Karfunkel, nach Hebel's altemannischem Gedicht, von W. Dürr in Freiburg. — 278. Landschaft, von H. Frejensius. — 281. Frühlingmorgen, von G. Thoma. — 283—288. Sechs Delgemälde: 1. Haderödelein, 2. Aurora, 3. Heesperus, 4. Beitelmönch, 5. Landschaft „Via Appia“, 6. Nömerin am Brunnen, von Ferdinand Keller in Karlsruhe. — 289. Männliches Portrait, von Luttine.

Täglich:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schloß, Eingang bei der Schloßstraße) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11—12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3—5 im Sommer und 2—4 Uhr im Winter geöffnet.

Großh. Landwirtschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Ziergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.